

Beifall entgegen, denn das jahrelang vernachlässigte Erzeugnis dieser Baumschulen wird nun wieder nutzbringend dem Wald zu Aufforstungszwecken zugeführt werden. Auch hier schafft das Aufforstungswerk für viele Arbeit und Brot.

Auf der Kundgebung erörterte der Reichsfachschaftsführer, Ernst Bein, noch einmal eingehend die Bedeutung der Forstbaumschulen und Klenganstalten für den deutschen Wald und ihre betrieblichen Besonderheiten. Am Schlusse seiner Ausführungen dankte er dem Führer und seinen Mitarbeitern unter begeisterten Sieg-Heil-Rufen der Menge für das große Werk am nationalsozialistischen Vaterlande.

F. P. 1929/135.

Berlin, den 25. September 1934.

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft im Winterhalbjahr 1934/35.

Universität München.

Schäpfer: Forsteinrichtung, 4 St.; Baum- und Bestandesmassenermittlung mit Zuwachslehre, 3 St.; Praktische Übungen zu vorstehenden Lehrgegenständen, je 1½ St., auch mit Lehrwanderungen. Fabricius: Waldbau, 5 St.; Einführung in die Forstwissenschaft, 3 St. Dieterich: Forstwirtschaftspolitik, 4 St.; Forstliche Betriebswirtschaftslehre mit Waldwertschätzung, 4 St.; Forstwirtschaftspolitik und betriebswirtschaftliches Seminar, 1½–2 St.; Lehrwanderungen nach Vereinbarung. Köstler: Die Holzversorgung der Erde, Einführung in die Geographie der Forst- und Holzwirtschaft mit besonderer Berücksichtigung der Rohstoffprobleme, 1 St. Escherich: Forstzoologie, I. Teil: Einführung in die allgemeine Zoologie und Naturgeschichte der Wirbeltiere, 4 St.; Arbeiten für Geißtiere, gemeinsam mit Zwölfer. Lang: Verwitterungs- und Bodenlehre, 4 St.; Bodenkundliches Kolloquium, 1 St.; Leitung wissenschaftlicher Arbeiten. Münch: Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung der Waldbäume, 4 St.; Botanisch-mikroskopisches Praktikum, 2 St.; Leitung wissenschaftlicher Arbeiten. Firmer: Spezielle Botanik, I, 1. Teil (Moose und Farne, sowie Einleitung zur Systematik der Samenpflanzen), 1 St. Schmauß: Meteorologie I, 4 St.; Meteorologisches Seminar (Ergänzungen zur Vorlesung), 1 St. Köhl: Allgemeine Geologie, 4 St. Meyer: Experimentalchemie I. Teil, 4 St. Lettenmeyer: Einführung in die höhere Mathematik unter besonderer Berücksichtigung der Studierenden des Forstfaches, 4 St. Weber: Allgemeine Volkswirtschaftslehre (mit Vorphörungen), 4 St. von Ziedineck-Südenhorst; Spezielle Volkswirtschaftslehre I (Agrar- und Industrie-politik), 4 St. Gerhardt: Geld, Bank- und Börsenwesen (zugleich spezielle Volkswirtschaftslehre II, 1), 2 St. Schmitt: Handels- und Verkehrspolitik (zugleich spezielle Volkswirtschaftslehre II, 2), 2 St. N. N.: Finanzwissenschaft, 4 St. Wohlfahrt: Einführung in die Rechtswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Forstwissenschaft, 5 St. Henseler: Allgemeine Landwirtschaftslehre I. Teil, 2 St.

Akademische Nachrichten.

Landforstmeister Dr. Karl Abetz in Braunschweig wurde als ordentlicher Professor auf den Lehrstuhl für Forstpolitik und forstliche Betriebslehre der Forstl. Hochschule Hann.-Münden berufen.

* * *

Dem preuß. Staatsforstmeister Dr. F. R. Hartmann in Harburg-Wilhelmsburg wurde ein Lehrauftrag für forstliche Vegetationskunde an der Forstl. Hochschule Hann.-Münden erteilt.

Druckfehler.

In der Buchbesprechung Nr. 44, S. 623, Zeile 2 von oben lies „Flugbilder“ statt „Flugblätter“.